

Neugestaltung der Spielfläche „Ifflandstr./ Holzmarktstr.“ Beteiligungsverfahren

Bezirksamt Mitte von Berlin

Stand Juli 2019

Dokumentation erste Beteiligungsergebnisse



stadt.menschen.berlin



AUFTRAGNEHMER UND DURCHFÜHRUNG

stadt.menschen.berlin
Stubenrauchstraße 39
12161 Berlin
0174/2366663
klikar@stadt-menschen-berlin.de

Clemens Klikar
Anja Mocker
Isabella Schmitt



stadt.menschen.berlin

in Kooperation mit dem Landschaftsarchitekturbüro
Frank von Barga Freier Landschaftsarchitekt

LAYOUT, FOTOS

Büro stadt.menschen.berlin

Inhalt

I. KONTEXT UND AUFGABENSTELLUNG	4
II. BETEILIGUNGSVERFAHREN.....	5
III. ERGEBNISDOKUMENTATION.....	6
IV. PLANUNGSRELEVANTE AUSWERTUNG	12
V. ANHANG.....	13
Dokumentation Bollerwagenrundgänge	13
Dokumentation Beteiligung Max-Planck-Gymnasium	16

I. KONTEXT UND AUFGABENSTELLUNG



Spielplatz Ifflandstr./ Holzmarktstr.

Das Büro Frank von Barga Freier Landschaftsarchitekt ist für die Neugestaltung der Spiel- und Bewegungsflächen im Bereich Ifflandstr./ Holzmarktstr. vom Bezirksamt Berlin Mitte beauftragt. Im Vorfeld zur Baumaßnahme sollen alle relevanten Akteure und potentiellen Nutzergruppen im Rahmen eines intensiven Beteiligungsprozesses eingebunden werden.

Das Büro stadt.menschen.berlin hat sich dazu mit dem Kinder- und Jugendbüro des Bezirks Mitte abgestimmt und ein mehrstufiges Verfahren vorgeschlagen. Für die unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen werden differenzierte Beteiligungsformen angeboten. Grundsätzlich enthalten sie die Elemente:

- Frühzeitig / offen (Bollerwagengespräche mit Anwohnerschaft)
- Geschlossen / „Arbeit“ (Ideen- und Planungswerkstätten mit Schulkindern)
- Rückkopplung vorraussichtlich im August 2019

Die ersten Beteiligungsschritte (Gespräche auf Bollerwagenrundgängen und Ideen- und Planungswerkstatt) erfolgten vom 18. Juni - 02. Juli 2019.



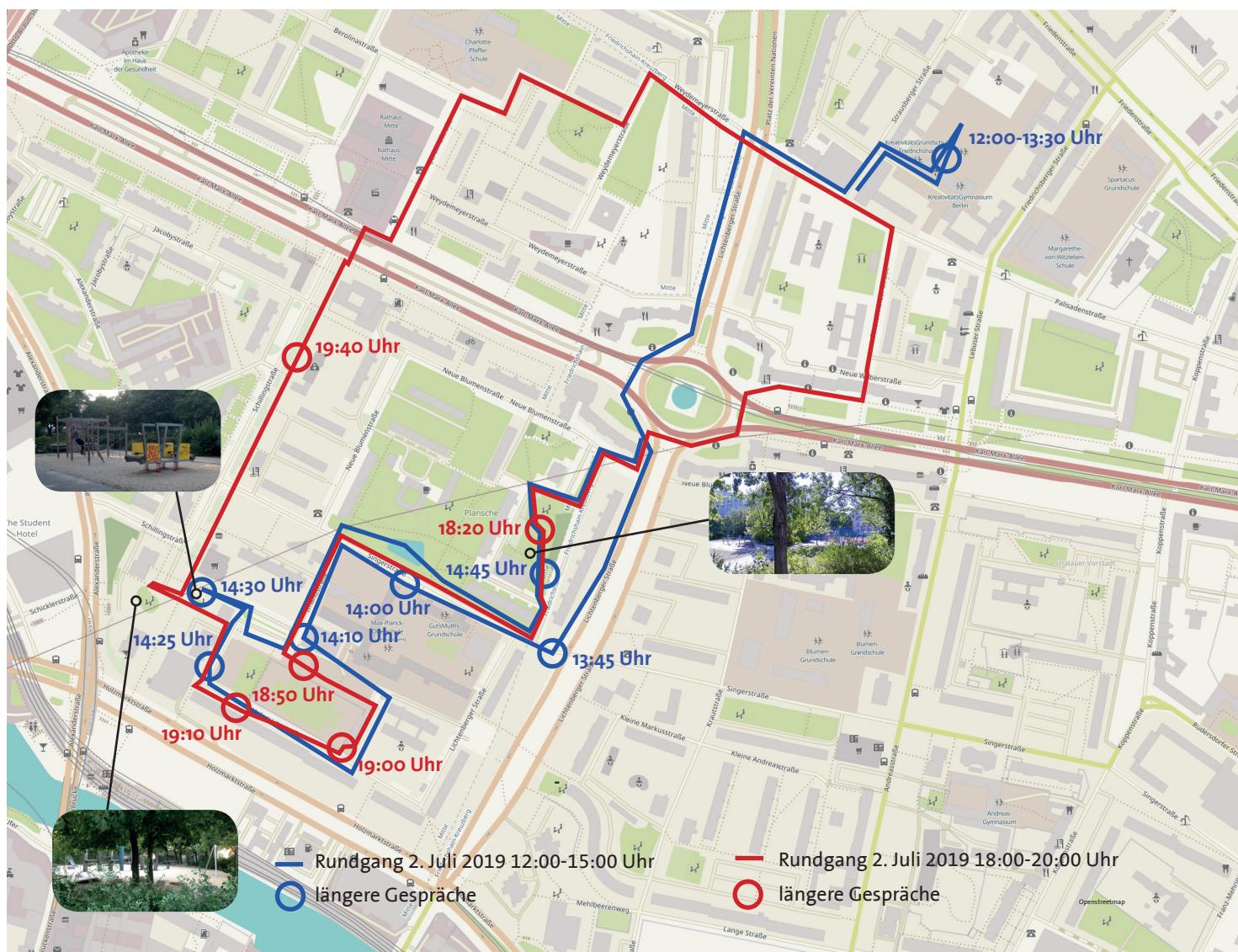
Gespräche im Gebiet mit dem Bollerwagen

II. BETEILIGUNGSVERFAHREN

RUNDGÄNGE UM DIE FLÄCHE MIT DEM BOLLERWAGEN

Um Anwohnende und vor allen Dingen Jugendliche zu erreichen wurde das Gebiet zu unterschiedlichen Uhrzeiten mit dem Bollerwagen begangen. Dabei wurde über das Verfahren informiert und Ideen und Anmerkungen zur Fläche abgefragt. (Detailierte Dokumentation im Anhang S. 13)

- Di. 2. Juli, 12:00 bis 15:00 Uhr
- Di. 2. Juli, 18:00 bis 20:00 Uhr



IDEEN- UND PLANUNGSWERKSTATT

Bei der Werkstatt wurde die Fläche begangen und in ihren Einzelteilen bewertet. Im Anschluss erfolgte eine kreative Bearbeitung über Zeichnen und Modellbau. (Detaillierte Dokumentation im Anhang S. 16)

- Di. 18. Juni 9:30 bis 13:00 Uhr mit 28 jungen Menschen des Max-Planck-Gymnasiums. Bei der Ergebnispräsentation war das Landschaftsarchitekturbüro anwesend.

RÜCKKOPPLUNG

Im August 2019 wird auf der Fläche eine Rückkopplungsveranstaltung stattfinden, auf der die ersten Planungsideen des Landschaftsarchitekturbüros erklärt und diskutiert werden. Dazu wird öffentlich eingeladen.

III. ERGEBNISDOKUMENTATION

Alle genannten Ideen und Hinweise von allen Beteiligungsschritten sind auf folgenden Seiten aufgeführt. In Klammern erscheint das Alter der befragten Person oder die Beteiligungsquelle z.B. Schule.



1. Was finden Sie gut?

- Tischtennisplatte (14 Jahre)
- Drehscheibe (Schule)
- Drehscheibe erhalten, aber aufarbeiten (44 Jahre)
- Brücke gibt dem Platz etwas Besonderes (Schule)
- Gute Aussicht von der Brücke (Schule)
- Brücke (Bollerwagen)
- Brücke und Weg erhalten (44 Jahre)
- Fahrradparcour (16 Jahre)
- Hügeliger Weg (10 Jahre)
- Hügel (Schule)
- Wege (Schule)
- Schatten (16 Jahre)
- Etwas Schatten soll bleiben (Schule)
- Blick auf den Sportplatz (Schule)



2. Was finden Sie schlecht?

- Abgeschottet von der Außenwelt (Schule)
- Kein Licht (Schule)
- Zu dunkel wegen Bäumen (Schule)
- Zu wenige Blumen (Schule)
- Zu viele Bäume, zu wenig Platz (Schule)
- Büsche zwischen Bäumen weg, stören (Schule)
- Strauch, der über der Brücke hängt kürzen (Schule)
- Zu viel grün, zu wenig Platz für Aktivitäten (Schule)
- Unkraut (Schule)
- Büsche um die Skaterampe (Schule)
- Brücke sieht alt aus (Schule)
- Runde Tischtennisplatte-Wofür? (Schule)
- Drehscheibe kaputt (Schule)
- Drehscheibe (7 Jahre)
- Etwas zu hügelig (Schule)
- Boden Stolpergefahr (Schule)
- Absperrung Skaterampe gefährlich
- Skaterampe gefährlich (Schule)
- Kessel gefährlich (7 Jahre) (Schule)
- Zu viele Obdachlose -> dreckig (21 Jahre)
- Dreckig (Schule)
- Fäkalien, Spritzen, Müll, Glasscherben (Schule)



3. Was fehlt? Ideen & Wünsche

Hinweise

- Keine Hunde (14 Jahre)
- Zaun und wegen Hunden keine Schwenktüren (ca. 30x)
- Boden soll Sportplatzartig sein, kein Sand (Schule)
- Kein Sand (Schule)
- Polizeistreife ab und zu (Spielplatz sauber halten) (Schule)
- Abriegelung ab bestimmter Uhrzeit gegen Drogen und Vandalismus (Schule)
- Abzäunung erneuern
- Generell alles bunter (Schule)

Elemente

- Einladender Eingangsbereich x4 (Schule)
- Eingang geschmückt (Schule)
- Eingangsbereich mit Mauer (Schule)
- Tor für den Eingangsbereich (Schule)
- Eingangstor (Schule)
- Eingangstor aus Holz (Schule)
- Treppen bunt (Schule)
- Absperrung Skaterampe ersetzen durch Holzzaun (Schule)
- Graffiti-Wand (Schule)
- Ansprechende Mauer (Graffiti) statt Zaun (Schule)
- Höhere Zäune (Schule)
- Eingang und Zaun (höher)
- Zaun um den gesamten Spielplatz (Schule)
- Laternen, Scheinwerfer in bunt (rot und blau) (Schule)
- Lampen x2 (Schule)
- Mauer um die Drehscheibe neu streichen (Schule)
- Mülleimer (Schule)
- Trinkbrunnen x 2 (Schule)
- freie Fläche (Schule)
- Weg aus Stein (Schule)
- Hügel (Schule)
- Sonnenschutz (Schule)

Parcours

- Parcours (Schule)

Ausruhen & Sitzen

- Alter Bus zum Abhängen x2 (11, 12 Jahre)
- Tische und Stühle (20 Jahre)
- Bänke (8 Jahre - Erwachsene)
- Bänke (Rundbank und normal)
- Sitzbänke halbrund (13 Jahre)
- Sitzbank (Schule)
- Sonnenliegen x2 (12 Jahre)
- Ort an dem man sich wohlfühlt: mit Bänken drumherum (21 Jahre)
- Gartenliegen (12 Jahre)
- Skaterampe abreißen-> höhergelegene Sitzgelegenheiten (Schule)
- Skaterampe auffüllen
- Ecke zum Chillen (Schule)
- Tisch mit Bänken (Schule)
- An der Steinmauer unter der Brücke Sitzmöglichkeiten (Schule)
- Bänke x2 (Schule)
- Tunnelsitzbank (Schule)
- Tunnelbänke (Schule)
- Liegen (Schule)
- bunte Liegen (Schule)
- Liegewiese (Schule)
- Essecke mit Tischen und Bänken (Schule)
- Hängematte x 2 (Schule)

Sport & Fitness

- Skaterampe: schönere Gestaltung als Halfpipe (kreativer) (15 Jahre)
- Skatepark x2 (Schule)
- Halfpipe x5 (13 -16 Jahre)
- Cross-Strecke für Radfahrer (13 Jahre)
- Laufrad Fitness x2 (13 Jahre)
- Sportgeräte (14 Jahre)
- Outdoor Sportgeräte
- Outdoor Fitnessgeräte x2 (13 Jahre)
- Outdoor Fitnessgeräte (Schule)
- Fahrrad vor der Bank (7 Jahre)
- Drehstange (7 Jahre)
- Klimmzugstange (Schule)
- Reckstange (Schule)
- Basketballkorb x7 (7, 9, 13, 16 Jahre)
- Basketballkorb (Schule)
- Basketball x2 (10, 13 Jahre)
- Basketballplatz (Schule)
- Badmintonfeld (Schule)

Spielideen

- Großes Piratenschiff (10 Jahre)
- Labyrinth (9 Jahre)
- Großes Labyrinth und am Ende Süßigkeiten (10 Jahre)

Haus

- Baumhaus (10-12 Jahre)
- Irgendwas in die Bäume bauen (9 Jahre)
- Kleine Hütte zum Karten spielen (12 Jahre)

Verstecken

- Tunnel (10 Jahre)

Schaukeln

- Nestschaukel (12 Jahre)
- Schaukeln (8-14, 44 Jahre)
- Netzschaukel x 3 (Schule)
- 2er Schaukel (Schule)
- Schwingbalken (Schule)
- Schaukel zum Sitzen (Schule)

Bewegen

- Seilrutsche mit Baumhaus (12 Jahre)
- Seilbahn (7 Jahre)
- Seilbahn über den gesamten Spielplatz (Schule)
- Seilbahn (Schule)
- Miniseilbahn (Schule)
- Hamsterrad (Schule)
- Hamsterrad mit W-Lan-Antrieb

Drehen

- Drehscheibe erneuern (Schule)
- Drehscheibe (Schule)

Klettern

- Etwas zum Klettern/ Bouldern für verschiedene Altersklassen, wie im Hort (8-13 Jahre)
- Kletterwand am Zaun (Schule)
- Große Kletterspinne (11 Jahre)
- Klettergerüst x2 (7 Jahre)
- Kletterrutsche (9 Jahre)

Balancieren

- Wippe (7 Jahre)
- Wippe (9 Jahre)

Springen

- Trampolin x 10 (8-16 Jahre)
- Bodentrampolin (20, 12 Jahre)
- Richtiges Bodentrampolin (kein Netz) x 4 (Schule)
- Trampolin (Schule)
- Riesentrampolin (Schule)

Rutschen

- Röhrenrutsche (7-16 Jahre)
- Rutsche (13 Jahre)
- Rutsche am Berg runter (10 Jahre)
- Rutsche von der Brücke (Schule)
- breite Rutsche (Hügel runter) (Schule)

Brücke

- Holzpapageien auf der Brücke (10 Jahre)
- Brücke bunt und neu x 3 (Schule)
- Hangeln unter der Brücke (Schule)
- Brücke bleibt (Schule)
- Brücke (Schule)
- bunte Brücke aus Holz (Schule)

Natur

- Blumen, wie im Hort (10 Jahre)
- Blumenbeete (Schule)
- schöne Bäume und Blumen (Schule)
- Blumenwiese (Schule)
- Blumen (Schule)
- Sonnenblumenfeld
- Garten mit Gärtner (10 Jahre)
- Garten AG von der Schule mit Beet (Schule)
- Grünflächen und Rasen aufpeppen (44 Jahre)
- Wiese (Schule)
- Obstbäume (Schule)
- Nussbaum (Schule)
- Büsche vor den umliegenden Zaun (Schule)
- Büsche kürzer (Schule)
- Asiatischer Schattenbaum über der Brücke (Schule)
- Paar Bäume sollen weg (Schule)
- weniger Bäume (Schule)
- Vogelfutterhaus (Schule)

Wasser

- Teich (9 Jahre)
- Teich (Schule)
- Bunter Springbrunnen (Schule)
- Springbrunnen (Schule)
- Fontänen aus dem Boden (Schule)
- Brunnen (Schule)

Sonstiges

- W-Lan (12 Jahre)
- W-Lan-Spot x 2 (Schule)
- W-Lan-Baum (Schule)
- Garderobe für Rucksäcke und Jacken (9 Jahre)
- Malecke (9 Jahre)
- Fläche für mobiles Café (Schule)
- Snackautomat (Schule)

IV. Planungsrelevante Auswertung

In der nachfolgenden Zusammenfassung versucht das Büro stadt.menschen.berlin aus seiner Sicht die WESENTLICHEN planungsrelevanten Aspekte zu benennen. Das stellt eine zusammenfassende Bewertung aller Beteiligungsergebnisse dar. Berücksichtigt wurden über 40 Einzel- und Gruppengespräche, sowie 1 Ideen- und Planungswerkstatt mit dem Max-Planck-Gymnasium (28 Jugendliche). Zu den Einzel- und Gruppengesprächen zählt der Einbezug von rund 18 Kindern und Jugendlichen bis 13 Jahre des Horts der Kreativitätsgrundschule Friedrichshain, die spontan auf ihrem Gelände besucht wurden. Auf Wunsch des Kinder- und Jugendbüros wurde in den offenen Gesprächsrunden nochmals speziell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen.

Zur Vertiefung bei der Planung müssen in jedem Fall die Stimmen der intensiven Beteiligung mit den Jugendlichen einbezogen werden (s. Anhang).

Insgesamt war der Eindruck der aktuellen Situation auf dem abgesperrten Spielplatz eher negativ. Zwar finden eine Drehscheibe, eine Skaterampe und eine Hängebrücke, die Wegeführungen und auch das viele Grün bei den Beteiligten allgemein Zuspruch. Auch den Ausblick von den Hügeln genießen viele.

Der Spielplatz befindet sich jedoch mitsamt seinen Elementen in einem katastrophalen Zustand. Die Brücke ist morsch, die Skaterampe nicht nutzbar, das Gelände ist zugewuchert. Einigen Befragten ist die Fläche zu pflanzenreich. Sie wünschen sich mehr freie Fläche für Aktivitäten. Für andere wirkt das Gelände wie eine abgeschottete Welt (negative Konnotation). Es gibt nachts keine Beleuchtung, das Gelände ist abgesperrt und es herrscht ein großes Müllproblem.

Für den gesamten Bereich wurde der Wunsch nach einer farbenfrohen Gestaltung mehrmals hervorgehoben. Das impliziert die Elemente, den Eingangsbereich und die Beleuchtung. Die Idee einer ständig erneuerbaren Graffitiwand zum Selbstgestalten wurde von verschiedenen Gruppen geäußert. Zur Neugestaltung der Fläche kamen die klassischen Ideen, wie Rutschen und Schaukeln auf. Das können zum Beispiel Schwingbalken, Netzschaukeln oder Tunnelrutschen sein.

Einige wünschen sich Elemente für die vorhandene Topografie und Bepflanzung. So können Rutschen vom Hang runterführen, Elemente wie ein Piratenschiff oder ein verlassener Bus zwischen die Büsche gestellt werden. Auch die Brücke soll mit Holzpapageien auf der Brücke, einem überhängenden asiatischen feingliedrigen Baum, Hangel- und Sitzelemente unter der bunten Brücke und einem Vogelhaus wieder zum Leben erweckt werden. Blumen- und Gemüsebeete sollen nur realisiert werden, wenn diese auch gepflegt werden. Eine Blumenwiese ist eine Alternative.

Auch die Idee der Realisierung eines Labyrinths wurde geäußert. Auf die Hügel können Liegen, Hängematten und Bänke platziert werden. Ein Tisch mit Stühlen zum Picknicken ist denkbar. Das „sich Ausruhen“ soll den wesentlichen Charakter des Spielplatzes prägen. Falls die Skaterampe erhalten bleibt wünscht man sich für diese eine kreativere Gestaltung. Das gleiche gilt bei einer Cross-Strecke für Radfahrer. Einige Ältere hatten die Idee, etwas zum Klettern oder Bouldern oder eine Parcours-Anlage für verschiedene Altersklassen zu realisieren.

Etwas zum Schwingen, wie eine Seilbahn ist auch denkbar und findet sich in jedem Modell der Ideen- und Planungswerkstatt wieder. Insbesondere der Wunsch nach einem Trampolin wurde mehrfach geäußert. Vertieft war dabei vielen wichtig, kein Netztrampolin, sondern ein „richtiges“ Bodentrampolin zum Springen zu haben. Neben dem Sportplatz könnten auf dem Spielplatz Basketballkörbe angebracht werden.

Um Sport auch draußen zu machen wurden Outdoor-Fitnessgeräte, wie z.B. Laufrad, Dreh- und Reckstangen gewünscht, wobei der nächstgelegene Spielplatz Outdoor-Fitnessgeräte besitzt.

Die Eingangsbereiche sollen einladend gestaltet werden und im Idealfall ein Tor aufweisen.

Den jugendlichen Befragten war besonders wichtig, dass der Boden nicht nur über einen Belag verfügt, im Idealfall über verschiedene. Sand ist dabei am wenigsten erwünscht. Auch Trinkbrunnen sind im Sommer nicht mehr wegzudenken.

Vielen ist eine Absperrung des Spielplatzes wichtig, damit Hunde fernbleiben und auch nachts in Zukunft niemand auf dem Spielplatz schläft und seinen Müll dort hinterlässt.

V. Anhang

DOKUMENTATION BOLLERWAGENRUNDGÄNGE

Dokumentation Befragung Kinder, Jugendliche und Eltern

Ideenfindung am 02.07.2019, um den Spielplatz Ifflandstraße, auf einigen Spielplätzen in der Umgebung, im Hort der Kreativ-Grundschule Friedrichshain

Mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 21 Jahren und einigen Erwachsenen
ca. 12-15 Uhr und 18-20 Uhr



DAS FINDE ICH GUT AUF DER FLÄCHE

- Tischtennisplatte (14 Jahre)
- Drehscheibe erhalten, aber aufarbeiten (44 Jahre)
- Brücke
- Brücke und Weg erhalten (44 Jahre)
- Fahrradparcour (16 Jahre)
- Hügeliger Weg (10 Jahre)
- Schatten (16 Jahre)

DAS FINDE ICH SCHLECHT AUF DER FLÄCHE

- Zu viele Obdachlose -> dreckig (21 Jahre)
- Drehscheibe (7 Jahre)
- Kessel gefährlich (7 Jahre)

IDEEN FÜR DIE FLÄCHE

- Alter Bus zum abhängen x 2 (11, 12 Jahre)
- Trampolin x 10 (8-16 Jahre)
- Bodentrampolin (20, 12 Jahre)
- Baumhaus (10-12 Jahre)
- Irgendwas in die Bäume bauen (9 Jahre)
- Seilrutsche mit Baumhaus (12 Jahre)
- Seilbahn (7 Jahre)
- Skaterampe: schönere Gestaltung als Halfpipe (kreativer) (15 Jahre)
- Halfpipe x 5 (13 -16 Jahre)
- Cross-Strecke für Radfahrer (13 Jahre)
- Holzpapageien auf der Brücke (10 Jahre)
- Blumen, wie im Hort (10 Jahre)
- Laufrad Fitness x2 (13 Jahre)
- Sportgeräte (14 Jahre)
- Outdoor Sportgeräte
- Outdoor Fitnessgeräte x2 (13 Jahre)
- Fahrrad vor der Bank (7 Jahre)
- Drehstange (7 Jahre)
- Basketballkorb x 7 (7, 9, 13, 16 Jahre)
- Basketball x 2 (10, 13 Jahre)
- Wippe (7 Jahre)
- Nestschaukel (12 Jahre)
- Schaukeln (8-14, 44 Jahre)
- Wippe (9 Jahre)
- Etwas zum Klettern/ Bouldern für verschiedene Altersklassen, wie im Hort (8-13 Jahre)

- Große Kletterspinne (11 Jahre)
- Klettergerüst x2 (7 Jahre)
- Kletterrutsche (9 Jahre)
- Röhrenrutsche (7-16 Jahre)
- Rutsche (13 Jahre)
- Rutsche am Berg runter (10 Jahre)
- Tische und Stühle (20 Jahre)
- Bänke (8 Jahre - Erwachsene)
- Sitzbänke halbrund (13 Jahre)
- Sonnenliegen x 2 (12 Jahre)
- Ort gewünscht, an dem man sich wohlfühlt: mit Bänken drumherum (21 Jahre)
- Gartenliegen (12 Jahre)
- Großes Piratenschiff (10 Jahre)
- Tunnel (10 Jahre)
- W-Lan (12 Jahre)
- Garderobe für Rucksäcke und Jacken (9 Jahre)
- Kleine Hütte zum Karten spielen (12 Jahre)
- Malecke (9 Jahre)
- Labyrinth (9 Jahre)
- Großes Labyrinth und am Ende Süßigkeiten (10 Jahre)
- Teich (9 Jahre)
- Garten mit Gärtner (10 Jahre)
- Grünflächen und Rasen aufpeppen (44 Jahre)
- Keine Hunde (14 Jahre)
- Zaun und wegen Hunden keine Schwenktüren (ca. 30x)

Isabella Schmitt, Anja Mocker, stadt.menschen.berlin, 6. Juli 2019

V. Anhang

DOKUMENTATION BETEILIGUNG MAX-PLANCK-GYMNASIUM

Ideen- und Planungswerkstatt am 18.06.2019, Max-Planck-Gymnasium, Berlin

09:30-13:00 Uhr

Durchgeführt mit 28 Jugendlichen (zw. 13 und 15 Jahre, 15 m/ 13 w): Lilian, Karin, Taylan, Emine, Carmen, Aliya, Arzucan, Mahmutcan, David, Ömer, Victoria, Anton, Simon, Willi, Tommy, Lennart, Sarah, Viet-Anh, Irem-Seyda, Elias, Jannek, Friederike, Eyleen, Melike, Florian, Aleyna, Vincent, Helene, Muhammed

Durchführende: Anja Mocker, Isabella Schmitt (stadt.menschen.berlin)

Weiterhin anwesend: Lutz Verleger und Ronja Frank (Frank von Barga Landschaftsarchitekten), Herr Citera (Klassenleiter) und eine Lehrerin (Max-Planck-Gymnasium)



Begehung der Fläche



DAS FINDE ICH GUT AUF DER FLÄCHE

- Blick auf den Sportplatz
- Drehscheibe
- Brücke gibt dem Platz etwas Besonderes
- Gute Aussicht von der Brücke
- Hügel
- Wege
- Etwas Schatten soll bleiben

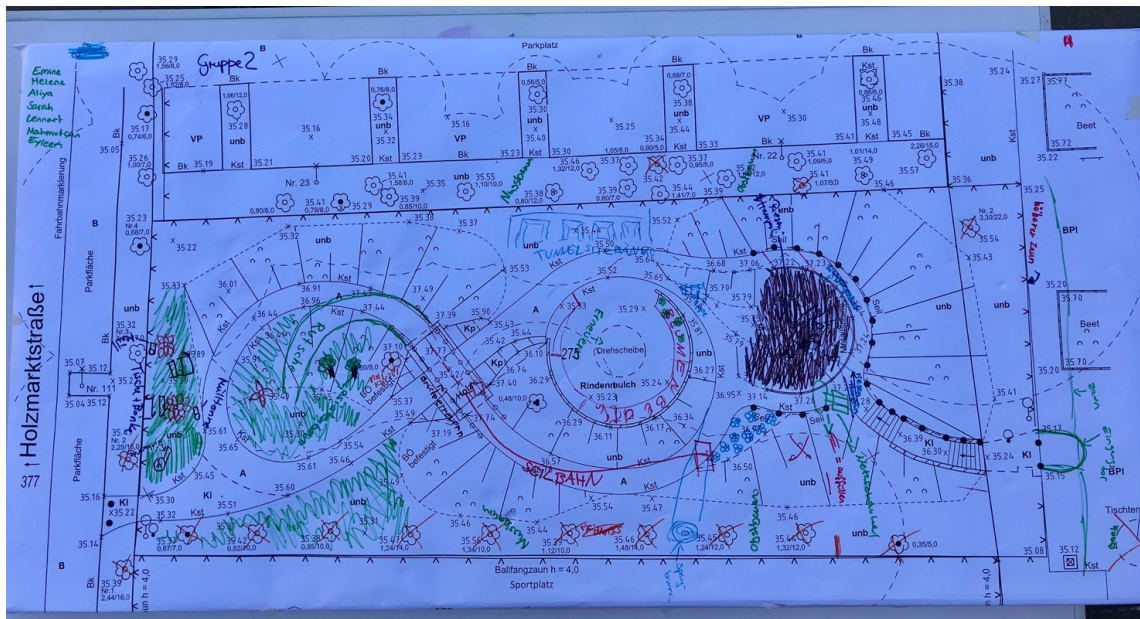
DAS FINDE ICH SCHLECHT AUF DER FLÄCHE

- Abgeschottet von der Außenwelt
- Zu viele Bäume, zu wenig Platz
- Büsche zwischen Bäumen weg, stören
- Brücke sieht alt aus
- Runde Tischtennisplatte-Wofür?
- Zu viel grün, zu wenig Platz für Aktivitäten

- Fäkalien, Spritzen, Müll, Glasscherben
- Drehscheibe kaputt
- Boden Stolpergefahr
- Büsche um die Skaterampe
- Etwas zu hügelig
- Absperrung Skaterampe gefährlich
- Zu wenige Blumen
- Zu dunkel wegen Bäumen
- Unkraut
- Dreckig
- Skaterampe gefährlich
- Kein Licht
- Strauch, der über der Brücke hängt kürzen

IDEEN FÜR DIE FLÄCHE

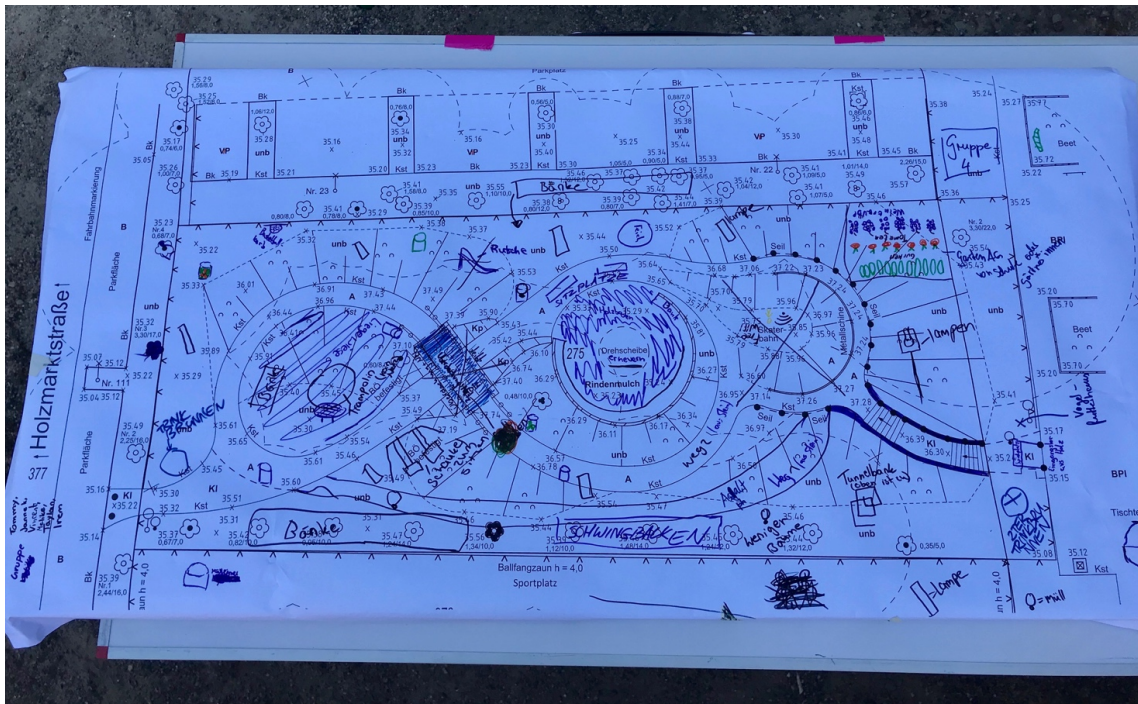
- Drehscheibe erneuern
- Richtiges Bodentrampolin (kein Netz) x 4
- Netzschaukel x 3
- 2er Schaukel
- Einladender Eingangsbereich x 4
- Tor für den Eingangsbereich
- Boden soll Sportplatzartig sein, kein Sand
- Blumenbeete
- Laternen, Scheinwerfer in bunt (rot und blau)
- Absperrung Skaterampe ersetzen durch Holzzaun
- Miniseilbahn
- Polizeistreife ab und zu (Spielplatz sauber halten)
- Obstbäume
- Skaterampe abreißen-> höhergelegene Sitzgelegenheiten
- Seilbahn über den gesamten Spielplatz
- Generell alles bunter
- Brücke bunt und neu x 3
- Trampolin
- Ecke zum Chillen
- Büsche vor den umliegenden Zaun
- Asiatischer Schattenbaum über der Brücke
- Freie Wiese/ Flächen
- Mauer um die Drehscheibe neu streichen
- Hamsterrad
- Outdoor Fitnessgeräte
- Kletterwand am Zaun
- Rutsche von der Brücke
- Blumenwiese
- Mülleimer



Rutsche, Seilbahn, Tische und Bänke, Mülleimer, ein paar Bäume kommen weg, Netzschaukel, Eingang und Zaun (höher), Nussbaum, Obstbaum, Riesentrampolin, Blumenbeet, Skaterampe auffüllen, Büsche kürzer, Tunnelbänke, Springbrunnen



Graffitiwand, Trampolin (Bodentrampolin), Sitzbank, freie Fläche, Bänke, W-Lan-Baum, Basketballplatz, Klimmzugtange, bunte Liegen, Treppe, Drehscheibe, Ansprechende Mauer (Graffiti) statt Zaun



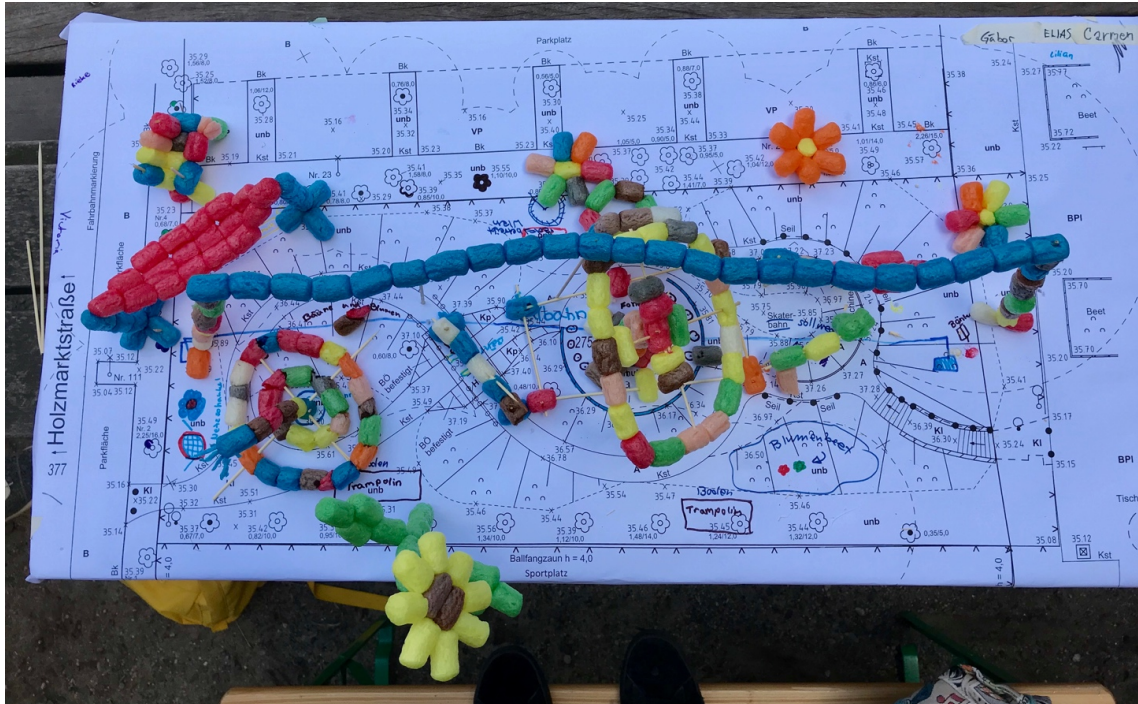
Trinkbrunnen, Bänke, Trampolin, Schaukel zum Sitzen, Drehscheibe erneuern, Garten AG von der Schule mit Beet, Eingangstor aus Holz, Vogelfutterhaus, Mülleimer, weniger Bäume, Weg aus Stein, Schwingbalken

Modellbauwerkstatt



Modell 1

Hängematte x 2, Hamsterrad mit W-Lan-Antrieb, Blumen, Springbrunnen, Drehscheibe, Bänke, Snackautomat, Sonnenblumenfeld, Fontänen, Seilbahn, Brücke



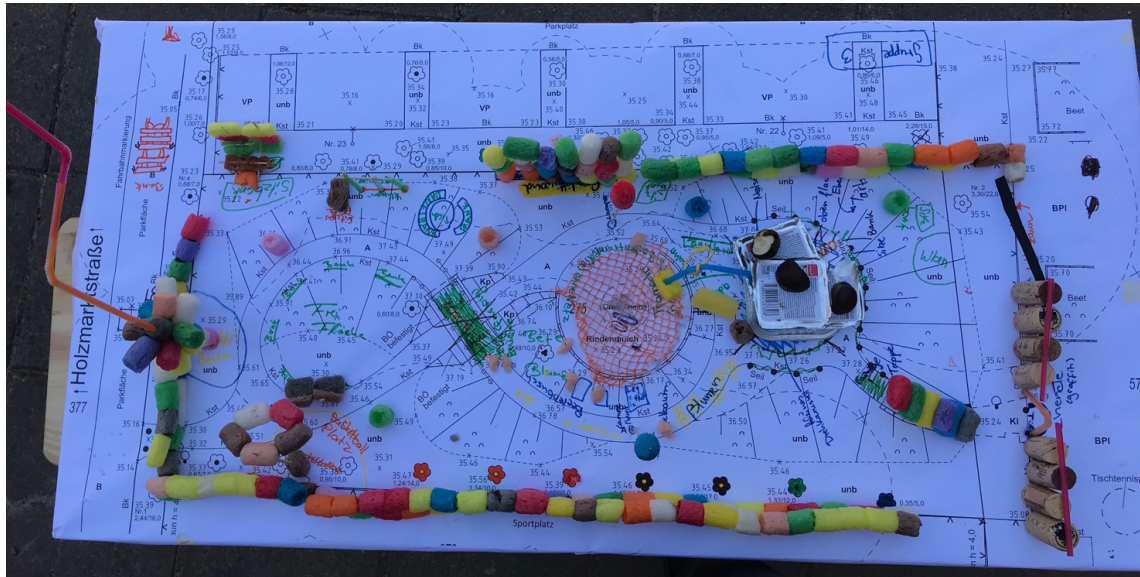
Modell 2

Drehscheibe, Springbrunnen, Eingang geschmückt, Rutsche, Obstbaum, Blumen, breite Rutsche (Hügel runter), Bänke (Rundbank und normal), Seilbahn, Abzäunung erneuern, Blumen, Hügel, Trampolin, bunte Brücke aus Holz, Wiese



Modell 3

Mülleimer, Graffitiwand an der Mauer, Bänke, Baum, Trampolin, Laternen, Eingangsbereich mit Mauer, Klimmzüge und Reckstange, Zaun um den gesamten Spielplatz, alles bunt
Basketballkorb



Modell 4

Drehscheibe, Sonnenschutz, Eingangstor, Tisch mit Bänken, Lampen, Teich, Bäume, Schwingbalken, Brücke bleibt, Beet, Vogelhaus





Besprechung der Modelle

Isabella Schmitt, stadt.menschen.berlin, 20. Juni 2019